

BESCHLUSSVORLAGE V0234/15 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Schulverwaltungsamt
	Kostenstelle (UA)	2000
	Amtsleiter/in	Wilhelm Schelchshorn
	Telefon	3 05-27 20
	Telefax	3 05-27 19
E-Mail	schulverwaltungsamt@ingolstadt.de	
Datum	16.03.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	25.03.2015	Vorberatung	
Stadtrat	16.04.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Stellenplanantrag;
Genehmigung einer Planstelle für die Technikerschule
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Zur Abdeckung des langfristig gegebenen Lehrerstundenbedarfes an der städtischen Technikerschule wird eine weitere Lehrer-Planstelle in BesGr. A 13/14 bzw. EG 13 TVöD genehmigt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 87.600 €	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 250000.4* <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 0 €
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) Lehrpersonalzuschuss rd. 47.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: Budget (09-12/2015) von HSt:	Euro: 29.200 €
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2016	Euro: 87.600 €
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der Lehrerstundenbedarf an der städtischen Technikerschule korrespondiert mit der anhaltend hohen Nachfrage nach den Ausbildungsangeboten zur beruflichen Höherqualifizierung an der einzigen hiesigen Fachschule in kommunaler Trägerschaft. Bei ihren Ausbildungsangeboten reagiert die Schule flexibel auf die sich verändernden Bedarfe insbesondere der im Wirtschaftsraum Ingolstadt angesiedelten Betriebe und bietet seit dem Schuljahr 2012/2013 auch den Ausbildungszeit „Fahrzeugtechnik und Elektromobilität“ an.

Die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen stellt sich wie folgt dar:

	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15
Schüler/Klassen VZ	263/10	262/10	263/11
Schüler/Klassen TZ	296/13	309/14	293/13
Schüler/Klassen Gesamt	559/23	571/24	556/24
davon			
- Maschinenbau	296/12	277/12	258/11
- Elektrotechnik	152/6	158/6	154/7
- Mechatroniktechnik	87/4	58/3	40/2
- Fahrzeugtechnik u. Elektromobilität	24/1	78/3	104/4
Lehrerwochenstunden netto*/Lehrkräfte			
- hauptamtlich	526/25	538/26	557/27
- nebenberuflich	115/14	121/13	104/12
GESAMT	641/39	659/39	661/39

*Unterrichtspflichtzeit abzüglich Anrechnungsstunden für Funktionen und Altersermäßigungen

Die Technikerschule organisiert ihren Lehrbetrieb traditionell mit hauptamtlichen/ hauptberuflichen und nebenberuflichen Lehrkräften. Mit den nebenberuflichen Lehrkräften werden insbesondere spezifische Lehrplaninhalte innerhalb der Modularisierung sowie Reststunden in den allgemeinen Fächern abgedeckt. Der Einsatz von nebenberuflichen Lehrkräften sollte in seinem Umfang auf ein unterrichtsorganisatorisch verträgliches Maß begrenzt bleiben.

Zum Schuljahr 2015/16 ist insbesondere ein spürbarer Abbau der angeordneten regelmäßigen Mehrarbeit von derzeit 32 Wochenstunden und ein Abbau der Arbeitsverträge mit überhöflichem Stundenmaß bei nebenberuflichen Lehrkräften im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden zu bewerkstelligen.

Da damit ein Lehrerstundenbedarf im Umfang von 1 Vollzeit-Planstelle = 24 Wochenstunden auf Dauer gegeben sein wird, beantragen die Schulleitung der Technikerschule und das Schulverwaltungsamt die Genehmigung einer Vollzeit-Planstelle in der Wertigkeit A 13/14 bzw. EG 13.

Die Personalkosten für diese Planstelle betragen derzeit jährlich 87.600,00 €.

Vom Freistaat Bayern ist für diese Stelle mit einem Lehrpersonalzuschuss i.H.v. rund 47.000,00 € zu rechnen.

Da die Stelle nur zum Abbau der Mehrarbeit und der nebenberuflichen Stunden führt, ist sie nicht mit wirklichen Mehrkosten verbunden.

Der Antrag wurde mit der Steuerungsunterstützung abgestimmt.